

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Sandra Elliscasis-Fasani
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Grosser Gemeinderat

Eingang: 28. März 2018

Vorstoss Interpellation

Nr. 16.05.4 18-1

Wetzikon, 28. März 2017

Interpellation:

Chancen und Gefahren der Digitalisierung für die Stadtverwaltung Wetzikon

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft bietet Chancen und Gefahren. Während auf der einen Seite der Medaille effiziente und unkomplizierte Dienstleistungen während 7x24 Stunden im Vordergrund stehen, dürfen auf der Kehrseite der Medaille der persönliche Dialog und der vertrauensbasierte Umgang in einer liberalen Gesellschaft nicht darunter leiden.

Auch für die Stadt Wetzikon ist es wichtig, **der Digitalisierung offen gegenüber zu stehen**, sich damit aktiv auseinanderzusetzen und die Potenziale schrittweise zu realisieren. Parallel dazu müssen die Gefahren erkannt und entsprechende Gegenmassnahmen beauftragt werden.

Auch **vor dem Hintergrund der weiterhin wachsenden Bevölkerung** muss es ein Ziel sein, durch **effiziente digitale Prozesse** der Zunahme von neuen Kunden bzw. Unternehmen und Einwohnern **ohne Personalausbau** zu begegnen.

Der Stadtrat wird aufgefordert, folgende 10 Aspekte zu prüfen und die entsprechenden Fragen zu beantworten:

- *Website der Stadt Wetzikon als Fundament und Rahmen:* Welche Schritte zur Weiterentwicklung der Website der Stadt Wetzikon (z. B. responsive Design und Benutzerfreundlichkeit, funktionierende Suche, persönliches Login, personalisierter Newsbereich, digitales Bürgerdossier, Web-Shop usw.) sind geplant?
- *Social Media-Auftritte der Stadt Wetzikon:* Mit Facebook, Twitter, Snapchat, Instagram usw. gibt es eine Vielzahl an sozialen Medien. Verfügt die Stadt Wetzikon über ein Konzept, um diese Kanäle effizient und konsistent in verschiedenen Situationen (normale Lage, Wahlen/Abstimmungen, Krisen usw.) zu bewirtschaften?
- *Digitale Dienstleistungen der Stadt:* Welche Dienstleistungen der Stadtverwaltung (z. B. Baugesuche, Bestellungen von Reisedokumenten oder Registerauszügen, Abstimmung und Wahlen, Abonnement-Dienstleistung (z. B. für Abfallmarken), Rechnungsstellungs- und Bezahlformen, digitale Signaturen usw.) werden in den nächsten drei bis fünf Jahren digital angeboten?
- *Kommunikation und Information zu den Bürgern und Kunden:* Wie werden die Einwohner und Kunden der Stadt Wetzikon (natürliche und juristische Personen) über die weitere Umsetzung der Digitalisierung und Nutzung der Dienstleistungen informiert?

- *Verwaltungsinterner Geschäftsverkehr:* Wie wird der verwaltungsinterne Geschäftsverkehr (z. B. Verarbeitung von An- und Abmeldungen, Prüfung von Anträgen, Durchführung von Vernehmlassungen usw.) digitalisiert, so dass zwischen Abteilungen und Bereichen der Datenaustausch effizient ist und möglichst ohne Medienbrüche gearbeitet werden kann?
- *Förderung der Digitalisierung an der Schule Wetzikon:* Wie wird in der Schule Wetzikon die Digitalisierung im Unterricht (z. B. Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, digitales Schülerdossier) und in der Schulorganisation (z. B. Anwesenheiten/Absenzen, Aufgabenhefte, Noten- und Zeugnisverwaltung, Gesuche für Jokertage usw.) praktisch angegangen?
- *Aus- und Weiterbildung des Personals der Stadtverwaltung:* Welche Aus- und Weiterbildungsaspekte im Kontext der Digitalisierung (z. B. digitale Prozesse, soziale Medien, Datenschutz, Datensicherheit usw.) stehen im Vordergrund und welche Mittel werden dafür jährlich eingesetzt?
- *Zusammenarbeit mit anderen Städten und dem Kanton:* Die Herausforderungen und Projekte im Kontext von e-Government schreiten teilweise nur langsam vorwärts und die Kosten/Nutzen-Verhältnisse sind unbefriedigend. Kann in Zusammenarbeit mit anderen (vergleichbaren) Städten oder dem Kanton ein schnellerer und kosteneffizienterer Fortschritt erreicht werden oder wird der Alleingang bevorzugt?
- *Sicherheit von kritischen Infrastrukturen:* Wie werden risikorelevante Bereiche identifiziert (z. B. Prozessionssteuerung ARA, Infrastruktur der genutzten «RIZ-Services», Internet- und Kommunikations-Infrastruktur Stadtverwaltung usw.) und mittels Sicherheits-Audits überprüft, damit diese Infrastruktur vor Cyber-Angriffe angemessen geschützt bleibt?
- *Architektur und Gestaltung der Digitalisierung:* Welche Architekturarbeiten und Gestaltungsmaßnahmen (z. B. übergreifende Prozesse, Standards für IT-Systeme und Schnittstellen usw.) werden auf Basis der IT-Strategie vorgenommen, um die Digitalisierung mit angemessenen Kosten zu bewältigen?

Mit den Erkenntnissen aus der Prüfung dieser Aspekte und den daraus folgenden Massnahmen erwarten wir eine Standortbestimmung und einen Ausblick der Stadtverwaltung Wetzikon wie die Herausforderungen der Digitalisierung angegangen werden.

Für eine fristgerechte und vollständige Beantwortung unserer Fragen bedanken wir uns bereits jetzt.

Mit freundlichem Gruss

FDP.Die Liberalen Wetzikon

Erstunterzeichner

Mitunterzeichnerin



Stefan Lenz
Gemeinderat



Sandra Elliscasis-Fasani
Gemeinderätin